

## **Die Neuerungen für Kindertagesstätten im KiBiz zum 01.08.2020**

Referentenentwurf vom 06.05.2019

Gesetzesentwurf vom 09.07.2019

“Gesetz zur qualitativen Weiterentwicklung der frühen Bildung” vom 29.11.2019

# **Bedeutung von Spiel, Partizipation, Sprache und Dokumentation**

**(§ 15 + § 16 + § 18 + § 19)**

- Die Bedeutung des **Spiels** wird deutlicher hervorgehoben
- Die Beobachtung, Dokumentation und Förderung der **Sprachentwicklung** (auch in der Familiensprache) wird verbindlich festgeschrieben
- **Träger muss** deren Umsetzung **sicherstellen** und sein Personal entsprechend qualifizieren
- Konkretisierung der **Inhalte der Dokumentationen**
- zukünftig „**Entwicklungs- und Bildungsdokumentation**“
- Dokumentationsergebnisse sind **Grundlage** für pädagogisches Handeln
- Recht auf **Mitbestimmung** der Kinder wird festgeschrieben

# Elternmitwirkung

(§ 10 + § 11)

## ➤ Elternversammlung

- Tagt mindestens **einmal pro Jahr**
- Kann von **1/3 der Eltern** einberufen werden
- **Neu:** Einberufung kann in begründeten Fällen **vom Elternrat** verlangt werden

## ➤ Elternbeirat

- **Mandat endet** spätestens mit der Wahl des neuen Beirates
- Wählt **Mitglied** für den **Jugendamtseleternbeirat (JAEB)**

## ➤ Jugendamtseleternbeirat (JAEB)

- **Mandat endet** spätestens mit der Wahl eines neuen JAEB
- **Neu:** kann für **zwei Jahre** gewählt werden

## ➤ Landeselternbeirat (LEB)

- **Zuschuss** erhöht auf 25.000,00 € (vorher 15.000,00 €)
- **Neu:** kann für **zwei Jahre** gewählt werden

# Personal

(§ 28 + § 29)

**„Die pädagogische Arbeit  
muss vom Einsatz sozialpädagogischer Kräfte geprägt sein.“**

- **Pro Gruppe** 2 pädagogische (Fach-) Kräfte  
(Details siehe § 28 + Personalvereinbarung)
- **Ergänzungskräfte** in G III weiterhin Teil der Mindestbesetzung
- **Verfügungszeit** weiterhin nur 10 % (fachlich empfohlen sind 20 %)
- **Leitungsfreistellung** weiterhin nur 20 %  
die (anteilige) Leitungsfreistellung wird zur Pflicht, es bleibt aber eine „Soll-Bestimmung“, Abweichungen in finanziellen oder personellen Engpässen werden also zumindest vorübergehend weiterhin möglich sein

# Personalschlüssel

## (§ 33 + Anlage + Begründung Anlage + § 36)

- Aufteilung der Kinder in **Gruppenformen I + II + III** und **Buchungszeiten** (25 + 35 + 45 Stunden) bleiben
- 1. Wert als **Mindestbesetzung (und Leitungsfreistellung)** bleibt unverändert zum bisherigen 1. Wert (in Klammern die Leitungsfreistellung)

<u>Fachkraft</u>	<u>Fachkraft</u>	<u>Fach- und Ergänzungskraft</u>
G I a: 55 (5)	G II a: 55 (5)	G III a: 27,5 + 27,5 (5)
G I b: 77 (7)	G II b: 77 (7)	G III b: 38,5 + 38,5 (7)
G I c: 99 (9)	G II c: 99 (9)	G III c: 49,5 + 49,5 (9)

- Die **Gesamtpersonalstundenzahl** (bisher 2. Wert) ist als reine Rechnungsgröße für die Ermittlung der Höhe der Kindpauschalen zu betrachten, denn aus diesen müssen **alle Personal- und Sachkosten** bestritten werden! (in Klammern die Differenz zum bisherigen 2. Personalwert)

<u>Fachkraft</u>	<u>Fachkraft</u>	<u>Fach- und Ergänzungskraft</u>
G I a: 71,5 (+ 4,0)	G II a: 76,5 (+ 6,5)	G III a: 71,0 (+ 6)
G I b: 99,5 (+ 5,0)	G II b: 107,0 (+ 9,0)	G III b: 99,0 (+ 8)
G I c: 128,0 (+ 6,5)	G II c: 137,5 (+ 11,5)	G III c: 114,0 (- 3) (Absenkung !)

# Anlage zu § 33

- **Kindpauschalen erhöht** (bisherige zusätzliche Pauschalen U3, Verfügungszeit & Rettungspaket fließen mit ein)
- **Leitungsstunden je Gruppe unverändert**
- **Mindestzahl Fachkraftstunden unverändert** (in GIII-Gruppen kommen gleiche Anzahl EK-Stunden hinzu)
- **Gesamtpersonalkraftstundenzahl nur als Berechnungsgröße**
- **I-Kind-Pauschalen-Systematik verändert**

**Gruppenform I: Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung**

	Kinderzahl	Wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale in Euro	Leitungsstunden je Gruppe	Gesamtpersonalkraftstundenzahl <sup>1</sup>	Mindestanzahl Fachkraftstunden
a	20	25 Stunden	6 355,47	5	71,5	55,0
b	20	35 Stunden	8 543,85	7	99,5	77,0
c	20	45 Stunden	10 967,82	9	128,0	99,0

Die Zahl der Kinder im Alter von zwei Jahren soll mindestens 4, aber nicht mehr als 6 betragen.

**Gruppenform II: Kinder im Alter von unter drei Jahren**

	Kinderzahl	Wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale in Euro	Leitungsstunden je Gruppe	Gesamtpersonalkraftstundenzahl	Mindestanzahl Fachkraftstunden
a	10	25 Stunden	13 474,78	5	76,5	55,0
b	10	35 Stunden	18 233,84	7	107,0	77,0
c	10	45 Stunden	23 387,32	9	137,5	99,0

**Gruppenform III: Kinder im Alter von drei Jahren und älter**

	Kinderzahl	Wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale in Euro	Leitungsstunden je Gruppe	Gesamtpersonalkraftstundenzahl	Mindestanzahl Fachkraftstunden
a	25	25 Stunden	4 983,35	5	71,0	27,5
b	25	35 Stunden	6 705,92	7	99,0	38,5
c	20	45 Stunden	9 744,92	9	114,0	49,5

**Kinder mit oder mit drohenden Behinderungen**

	Kindpauschale in Euro
Ü3	21 856,29
U3	23 382,70
U3 IIc	25 237,93

# Öffnungszeiten und Flexibilisierung

(§ 27 + § 32 + § 48)

## ➤ **Schließungstage**

- Höchstens **27 Tage** pro Jahr (bisher 30 Tage)

## ➤ **Wöchentliche Buchungszeit**

- Soll **bedarfsgerecht** sein
- Orientierung an **Kindeswohl und Elternwunsch**
- In der Regel **durchgehend** über Mittag
- Einrichtung kann **Kernzeiten** festlegen
- Buchungszeiten können **pro Tag unterschiedlich** sein
- **Unregelmäßige Bedarfe** sollen soweit möglich berücksichtigt werden

# Zuschuss zur Flexibilisierung (§ 48)

- **Jugendamt erhält Zuschuss für flexible Angebote mit Betreuungszeiten**
  - Mehr als **47 Wochenstunden**
  - **Wochenend- und Feiertage**
  - **Vor 07:00 Uhr und nach 17:00 Uhr**
  - Kitas mit **weniger als 15** Schließungstagen
  - **Unregelmäßiger Bedarf und Notfallangebote**
  - **Ergänzende Kindertagespflege**
  
- **2020/21:** 40 Millionen landesweit
- **2021/22:** 60 Millionen landesweit
- **2022/23:** 80 Millionen landesweit
  
- In **Münster** z.B. „ExtraZeit“ und „FlexiZeit“



# Kindpauschalen

## (§ 33 + Anlage)

- Stichtag **1. November** für Abgrenzung U3-Kind – Ü3-Kind bleibt
- Bisherige **zusätzlichen Zuschüsse** fließen in Kindpauschalen ein
  - U3 – Pauschale (damit fällt auch der Stichtag 01.03. weg)
  - Verfügungspauschale
  - Gelder aus Rettungspaketen
- **Kindpauschalen** steigen um 5 – 10 %
  - sollen laut Ministerium auskömmlich die Gesamtpersonalstundenzahl ermöglichen
  - Sachkosten sind laut Freier Wohlfahrtspflege zu gering angesetzt (570 Millionen)

# Trägeranteil (§ 36)

## ➤ Absenkung der Trägeranteile

Bisher entfiel kein Trägeranteil auf **Sonderpauschalen** (U3- und Verfügungspauschale)  
Sonderpauschalen nun in Kindpauschalen – dadurch **Steigerung** der Trägerkosten  
**Absenkung der Trägeranteile** soll diese Erhöhung auffangen

- |                            |        |               |
|----------------------------|--------|---------------|
| ➤ <b>Kommune:</b>          | 12,5 % | (bisher 21 %) |
| ➤ <b>Kirche:</b>           | 10,3 % | (bisher 12 %) |
| ➤ <b>Freier Träger:</b>    | 7,8 %  | (bisher 9 %)  |
| ➤ <b>Elterninitiative:</b> | 3,4 %  | (bisher 4 %)  |

# Jährliche Anpassung der Zuschüsse

(§ 34 + § 35 + § 43 + § 44 + § 45)

## ➤ Kindpauschalen

- Jährliche Anpassung aufgrund der **tatsächlichen Kostenentwicklung**
- Davon 10 % nach **Verbraucherindex** (Sachkosten)
- Davon 90 % nach den „**Berichten zu Kosten des Arbeitsplatzes**“ des KGSt (durchschnittliche Kosten Erzieher\*innen in Köln)

## ➤ Mietzuschuss

- **Systematik bleibt** (Spitzabrechnung bzw. Pauschalbezuschussung)
- Steigerung bleibt bei **1,5 % pro Jahr**
- Bei Mietern bleibt es beim Abzug der **Investitionspauschale**

## ➤ Sonderzuschüsse

- **Waldkita** und **Eingruppige** keine Erhöhung (15.000,00 €) – keine jährliche Steigerung
- Für **plusKITAs** höherer Zuschuss ans JA (mind. 30.000,00 €)
- **Zusätzlicher Sprachförderbedarf** keine Erhöhung (5.000,00 €) – läuft 2024/25 aus
- **Familienzentrum** höherer Zuschuss (20.000,00 €) – jährliche Steigerung analog zu Kindpauschalen

# Bezuschussung von Praktikant\*innen

## Fortbildungszuschuss

### (§ 46)

#### ➤ **Berufsanerkennungsjahr**

- **4.000,00 €** = ca. 15 % der AG-Kosten (mit Sozialversicherungsbeiträgen)

#### ➤ **PiA**

- 1. Jahr 8.000,00 €
- 2. Jahr 4.000,00 €
- 3. Jahr 4.000,00 €

gesamt: **16.000,00 €** = ca. 35 % der AG-Kosten (ohne Sozialversicherungsbeiträge)  
= ca. 28 % der AG-Kosten (mit Sozialversicherungsbeiträgen)

#### ➤ **Fortbildungen**

- Fortbildungen zu **Sprache** werden weiterhin bezuschusst
- **Erweiterung des Maßnahmenkatalogs** derzeit in Verhandlung
- Erhöhung der Landesmittel von fünf auf **zehn Millionen**
- Jugendämter können Zuschuss zur Förderung von **QM-Maßnahmen** erhalten

# Zuschuss zur Fachberatung

## (§ 47)

### ➤ **Aufgaben der Fachberatung**

- **Realisierung** des Förderauftrages
- **Qualitätssicherung und -entwicklung** und **Evaluation**
- Sicherstellung und **Weiterentwicklung** des Leistungsangebotes
- **Beratung** bei der Organisation und Planung des Platzausbaus
- Fachlicher **Austausch**
- **Information**
- Bereitstellung von **Arbeitshilfen**

### ➤ **Pro Einrichtung 1.000,00 €**

- Geld fließt zunächst an die **Kommune**
- Die sollen das Geld an die **Träger** weiterleiten
- Freie Trägern mit **regionalen Zusammenschlüssen** leiten das Geld an diese weiter
- Das genaue Vorgehen ist noch in Verhandlung

# Elternbeiträge

## (§ 50 + § 51)

- **Die letzten beiden Kitajahre vor Einschulung werden beitragsfrei**
  - Elternbeiträge ans Jugendamt müssen **sozial gestaffelt** werden
  - Über **Ermäßigungen** (z.B. Geschwister) entscheidet die Kommune
  - **Verbot von zusätzlichen Beiträgen**  
Entgelte für Mahlzeiten sind aber möglich  
für Elterninitiativen sind Mitgliedsbeiträge von diesem Verbot ausgenommen  
eine entsprechende Regelung für finanzschwache Träger konnte nicht erreicht werden

## Verwendungsnachweis (§ 39)

## Rücklagen (§ 40)

## Planungsgarantie (§ 41)

### ➤ Verwendungsnachweis

- Bis **31. März** (bisher 28. Februar)
- Einarbeitung aller neuen Zuschüsse in **Verwendungsnachweisformular** im KiBiz.web
- **Verwaltungskosten** können weiterhin nur bis zu 3 % (vorher 2 %) über KiBiz-Mittel abgerechnet werden

### ➤ Rücklage

- Höchstens **10 %** nach Mitteilung vom 15. März von folgenden Einnahmen: Kindpauschalen, Waldkita und Eingruppige, Familienzentrum, PlusKita
- Bei **Eigentum** Investitionsrücklage von zusätzlich 3.000,00 € je Kindpauschale möglich

### ➤ Planungsgarantie

- **Bleibt** in jetziger Form erhalten
- Überprüfung der Inanspruchnahme über **mehrere Jahre fällt weg**

# Noch Fragen ?